

211295-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung – Entsorgung von Klärschlamm aus Kläranlagen im Neckar-Odenwald-Kreis

OJ S 61/2026 27/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN)

E-Mail: info@awn-online.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abwasserzweckverband Hardheim-Höpfingen

E-Mail: rathaus@hardheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Buchen

E-Mail: stadt@buchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband "Gruppenkläranlage Schefflenztal

E-Mail: zentrale@billigheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Walldürn

E-Mail: stadt@wallduern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Elztal

E-Mail: info@elztal.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abwasserzweckverband Fahrenbach-Limbach

E-Mail: gemeinde@fahrenbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Rosenberg

E-Mail: gemeinde@rosenberg-baden.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Seckach

E-Mail: info@seckach.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Waldbrunn

E-Mail: rathaus@waldbrunn-odenwald.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Limbach

E-Mail: gemeinde@limbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entsorgung von Klärschlamm aus Kläranlagen im Neckar-Odenwald-Kreis

Beschreibung: Entsorgung von rund 5.200 Mg/a entwässertem Klärschlamm aus Kläranlagen im Neckar-Odenwald-Kreis

Kennung des Verfahrens: 4e428ead-ece8-42c7-bdda-a7f89fd521cd

Interne Kennung: 6272 AWN Klärschlamm

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abholung des entwässerten Klärschlammes an den Standorten im Gebiet DE127 gemäß Leistungsbeschreibung.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYHXYT7XGTPP0#

NEBENANGEBOTE Zulässig sind Nebenangebote, die einen Nachlass auf das Gesamtlos (Vergabe aller Lose an einen Bieter) unter sonst gleichen Bedingungen beinhalten. Es werden ausschließlich Nebenangebote berücksichtigt, die diese Mindestanforderung erfüllen. Der Nachlass für ein eventuelles Nebenangebot ist an entsprechender Stelle auf dem Preisblatt in Prozent (%) auf die jeweiligen Einheitspreise anzugeben. ZUSCHLAGSKRITERIEN Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot ist jenes mit der höchsten Gesamtwertungspunktzahl unter Anwendung der nachfolgenden Zuschlagskriterien und deren Gewichtung: - Angebotswertungspreis (AP): max. 120 Wertungspunkte - Entsorgungssicherheit (ES): max. 33 Wertungspunkte - Transportentfernung (TE): max. 12 Wertungspunkte - Realisierungswahrscheinlichkeit P-Rück (RW): max. 14 Wertungspunkte - Vermarktungssicherheit P-Rück (VS): max. 4 Wertungspunkte Gesamtwertungspunktzahl max. 183 Wertungspunkte Die jeweiligen Wertungspunkte werden mit zwei Nachkommastellen bei kaufmännischer Rundung berechnet und ausgewiesen. Zur Wertung der Nebenangebote werden die jeweils wirtschaftlichsten Angebote für die Einzellose 1-10 (aufaddierte Gesamtwertungspunktzahl) dem wirtschaftlichsten Nebenangebot für das Gesamtlos (Gesamtwertungspunktzahl mal Multiplikationsfaktor 10) gegenübergestellt. Das wirtschaftlichste Angebot ist jenes mit der höchsten Gesamtwertungspunktzahl. Unter mehreren gleich wirtschaftlichen Angeboten (identische Gesamtwertungspunktzahl) erhält dasjenige Angebot mit dem günstigeren Angebotspreis den Vorzug. Ist auch dieser gleich hoch entscheidet ein Losverfahren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 10

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SKA HDH - Hardheim

Beschreibung: Transport und thermische Verwertung von rund 5.200 Mg/a entwässertem Klärschlamm; ab 2029 mit Phosphor-Rückgewinnung aus der Klärschlammasche

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abholung des entwässerten Klärschlammes an den Standorten im Gebiet DE127 gemäß Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2036

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 6 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag einmalig um zwei weitere Jahre zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption). Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2038

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Zur Berücksichtigung ökologischer Aspekte und solchen des Klimaschutzes wird die Transportentfernung gewertet. Bei der Bewertung der Phosphor-Rückgewinnung werden zusätzliche verfahrenstechnische Aspekte (Abreicherung von Schadstoffen) berücksichtigt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft , Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung: Ich/Wir bin/sind im Handels-, Berufs- oder Firmenregister eingetragen, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise eine Eigenerklärung über einen sonstigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Aktueller Handelsregister- oder

Firmenregisterauszug in Kopie, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise die Nachweise gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 6 Monate) - sofern dieser nicht über eine kostenfreie Datenbank von der Vergabestelle abrufbar ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Angaben zu Beschäftigten

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Russlandbezug (Mit dem

Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung Russlandbezug

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung Tariftreue (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Erklärung nach LTMG

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung an

Referenzen (A) und (B) (A) Es sind mindestens 3 wertbare Referenzen zum Nachweis der

Eignung erforderlich, die folgende Kriterien (1)-(3) kumulativ erfüllen: (1) Wertbar sind

Referenzen öffentlicher Auftraggeber. (2) Die Referenz muss mit der ausgeschriebenen

Leistung vergleichbar sein. Hier: Transport und therm. Verwertung von > 500 t OS/a

entwässertem Klärschlamm (3) Die Referenz muss über einen Zeitraum von mindestens 3

Jahren (36 Monate) erbracht worden sein. (B) Die zu erreichende Referenztonnage aller

wertbaren Referenzen beträgt in Summe 50 % der ausgeschriebenen Tonnage (~5.000 t OS

/a) = mindestens 2.500 t OS pro Jahr. HINWEIS: Bei Einzelreferenzen mit niedrigeren

Tonnagen ist diese Mindestanforderung erfüllt, wenn die Summe der angegebenen Tonnagen

aus den letzten fünf Jahren mit einer zeitlichen Überlappung von mindestens 3 Jahren größer

/gleich der Referenztonnage ist. Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in

Zweifelsfällen bei den benannten Auftraggebern zu prüfen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -

Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Allgemeiner

Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren (2022 - 2024). - Spezifischer Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters der

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 - 2024), in dem vom Auftrag abgedeckten

Geschäftsbereich. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Bilanzen oder

Bilanzauszüge der jüngsten drei Geschäftsjahre, für die eine testierte Bilanz zum Zeitpunkt der

Angebotsabgabe vorliegt. Liegt für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr noch keine testierte

Bilanz vor, so ist für dieses jüngste abgelaufene Geschäftsjahr anstatt der testierten Bilanz

eine vorläufige Bilanz einzureichen. Liegt auch eine vorläufige Bilanz für das jüngste

abgelaufene Geschäftsjahr nicht vor, ist für dieses abgelaufene Geschäftsjahr eine

betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen. Ist der Bieter nach dem

Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung verpflichtet

und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum

er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist. - Anstatt der Bilanzen kann der Bieter ein

externes oder bankinternes Rating (nicht älter als ein Jahr) vorlegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung Efb oder QMS (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart oder vergleichbar ODER Eigenerklärung über das Vorliegen eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder vergleichbar Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Vorlage der Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart ODER eines gleichwertigen Nachweises oder eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder eines gleichwertigen Nachweises

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Transportgenehmigung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Transportgenehmigung für Klärschlamm Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Nachweis der Transportgenehmigung für Klärschlamm

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben zur Leistungserbringung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Weitere Angaben zur Leistungserbringung - Standort der Leistungserbringung - Transport von entwässertem Klärschlamm - Geplante Verwertungs- bzw. Entsorgungswege Entsorgungszeitraum 1 und 2 - Geplante Anlagen zur P-Rückgewinnung Entsorgungszeitraum 2 - Angaben zur Verfahrenstechnik Entsorgungszeitraum 2

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Fachtechnische Angaben und Nachweise (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Nachweis über die öffentlich-rechtliche Genehmigung der angegebenen thermischen Verwertungsanlage/n einschließlich des Nachweises über den weiteren Verwertungs- bzw. Entsorgungsweg der Klärschlammasche; hat die geplante thermischen Verwertungsanlage/n den Betrieb noch nicht aufgenommen, ist er die Realisierungswahrscheinlichkeit durch aussagekräftige Planungs- bzw. Genehmigungsunterlagen sowie einen Zeitplan der Umsetzung auf aktuellem Stand nachvollziehbar nachzuweisen. - Annahmekriterien der vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Beschreibung der vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Für P-Rückgewinnungsanlagen, die ab 2029 genutzt werden sollen, aber noch nicht in Betrieb sind: Nachweise zum Realisierungsstand der Anlage (Standort, Planungs- und Genehmigungsstand, vorliegende Genehmigungen zum Bau und /oder Betrieb der Anlage, Zeitplan zu geplanter Inbetriebnahme und Probetrieb) mit Mindestangaben gemäß der Zuschlagskriterien "Realisierungswahrscheinlichkeit P-Rück (RW)" und "Vermarktungssicherheit P-Rück (VS)" - Beschreibung der vorgesehenen P-Rückgewinnungsanlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Anlagenverfügbarkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die Anlagenverfügbarkeit oder die Kapazitätsverfügbarkeit

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der AN hat eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie Erstattung von Überzahlungen in Höhe von 25 % der jährlichen durchschnittlichen Bruttoauftragssumme gem. den Wertungsmengengerüsten des Preisblattes (bezogen auf die Grundvertragslaufzeit von 10 Jahren, beinhaltet somit Leistungszeitraum 1 und 2) zu leisten und über die Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in den Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter: § den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat. Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: teamwerk AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: teamwerk AG

5.1. Los: LOT-0002

Titel: SKA BCH - Buchen

Beschreibung: Transport und thermische Verwertung von rund 5.200 Mg/a entwässertem Klärschlamm; ab 2029 mit Phosphor-Rückgewinnung aus der Klärschlammasche

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abholung des entwässerten Klärschlammes an den Standorten im Gebiet DE127 gemäß Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2036

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 6 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag einmalig um zwei weitere Jahre zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption). Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2038

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Zur Berücksichtigung ökologischer Aspekte und solchen des Klimaschutzes wird die Transportentfernung gewertet. Bei der Bewertung der Phosphor-Rückgewinnung werden zusätzliche verfahrenstechnische Aspekte (Abreicherung von Schadstoffen) berücksichtigt.
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung: Ich/Wir bin/sind im Handels-, Berufs- oder Firmenregister eingetragen, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise eine Eigenerklärung über einen sonstigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Aktueller Handelsregister- oder Firmenregistrauszug in Kopie, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise die Nachweise gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 6 Monate) - sofern dieser nicht über eine kostenfreie Datenbank von der Vergabestelle abrufbar ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Angaben zu Beschäftigten

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Russlandbezug (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung Russlandbezug

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung Tariftreue (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Erklärung nach LTMG

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung an Referenzen (A) und (B) (A) Es sind mindestens 3 wertbare Referenzen zum Nachweis der Eignung erforderlich, die folgende Kriterien (1)-(3) kumulativ erfüllen: (1) Wertbar sind Referenzen öffentlicher Auftraggeber. (2) Die Referenz muss mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Hier: Transport und therm. Verwertung von > 500 t OS/a entwässertem Klärschlamm (3) Die Referenz muss über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren (36 Monate) erbracht worden sein. (B) Die zu erreichende Referenztonnage aller

wertbaren Referenzen beträgt in Summe 50 % der ausgeschriebenen Tonnage (~5.000 t OS /a) = mindestens 2.500 t OS pro Jahr. HINWEIS: Bei Einzelreferenzen mit niedrigeren Tonnagen ist diese Mindestanforderung erfüllt, wenn die Summe der angegebenen Tonnagen aus den letzten fünf Jahren mit einer zeitlichen Überlappung von mindestens 3 Jahren größer /gleich der Referenztonnage ist. Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in Zweifelsfällen bei den benannten Auftraggebern zu prüfen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Allgemeiner Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022 - 2024). - Spezifischer Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 - 2024), in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Bilanzen oder Bilanzauszüge der jüngsten drei Geschäftsjahre, für die eine testierte Bilanz zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegt. Liegt für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr noch keine testierte Bilanz vor, so ist für dieses jüngste abgelaufene Geschäftsjahr anstatt der testierten Bilanz eine vorläufige Bilanz einzureichen. Liegt auch eine vorläufige Bilanz für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr nicht vor, ist für dieses abgelaufene Geschäftsjahr eine betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen. Ist der Bieter nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung verpflichtet und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist. - Anstatt der Bilanzen kann der Bieter ein externes oder bankinternes Rating (nicht älter als ein Jahr) vorlegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung Efb oder QMS (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart oder vergleichbar ODER Eigenerklärung über das Vorliegen eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder vergleichbar Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Vorlage der Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart ODER eines gleichwertigen Nachweises oder eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder eines gleichwertigen Nachweises

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Transportgenehmigung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Transportgenehmigung für Klärschlamm Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Nachweis der Transportgenehmigung für Klärschlamm

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben zur Leistungserbringung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Weitere Angaben zur Leistungserbringung - Standort der Leistungserbringung - Transport von entwässertem Klärschlamm - Geplante Verwertungs- bzw. Entsorgungswege Entsorgungszeitraum 1 und 2 -

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Fachtechnische Angaben und Nachweise (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

- Nachweis über die öffentlich-rechtliche Genehmigung der angegebenen thermischen Verwertungsanlage/n einschließlich des Nachweises über den weiteren Verwertungs- bzw. Entsorgungsweg der Klärschlammasche; hat die geplante thermischen Verwertungsanlage/n den Betrieb noch nicht aufgenommen, ist er die Realisierungswahrscheinlichkeit durch aussagekräftige Planungs- bzw. Genehmigungsunterlagen sowie einen Zeitplan der Umsetzung auf aktuellem Stand nachvollziehbar nachzuweisen. - Annahmekriterien der vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Beschreibung der vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Für P-Rückgewinnungsanlagen, die ab 2029 genutzt werden sollen, aber noch nicht in Betrieb sind: Nachweise zum Realisierungsstand der Anlage (Standort, Planungs- und Genehmigungsstand, vorliegende Genehmigungen zum Bau und /oder Betrieb der Anlage, Zeitplan zu geplanter Inbetriebnahme und Probetrieb) mit Mindestangaben gemäß der Zuschlagskriterien "Realisierungswahrscheinlichkeit P-Rück (RW)" und "Vermarktungssicherheit P-Rück (VS)" - Beschreibung der vorgesehenen P-Rückgewinnungsanlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Anlagenverfügbarkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die Anlagenverfügbarkeit oder die Kapazitätsverfügbarkeit

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der AN hat eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie Erstattung von Überzahlungen in Höhe von 25 % der jährlichen durchschnittlichen Bruttoauftragssumme gem. den Wertungsmengengerüsten des Preisblattes (bezogen auf die Grundvertragslaufzeit von 10 Jahren, beinhaltet somit Leistungszeitraum 1 und 2) zu leisten und über die Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in den Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter: § den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat. Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: teamwerk AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: teamwerk AG

5.1. Los: LOT-0003

Titel: SKA BIL- Allfeld Schefflenztal

Beschreibung: Transport und thermische Verwertung von rund 5.200 Mg/a entwässertem Klärschlamm; ab 2029 mit Phosphor-Rückgewinnung aus der Klärschlammmasche

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abholung des entwässerten Klärschlammes an den Standorten im Gebiet DE127 gemäß Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2036

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 6 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag einmalig um zwei weitere Jahre zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption). Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2038

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Zur Berücksichtigung ökologischer Aspekte und solchen des Klimaschutzes wird die Transportentfernung gewertet. Bei der Bewertung der Phosphor-Rückgewinnung werden zusätzliche verfahrenstechnische Aspekte (Abreicherung von Schadstoffen) berücksichtigt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft , Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung: Ich/Wir bin/sind im Handels-, Berufs- oder Firmenregister eingetragen, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise eine Eigenerklärung über einen sonstigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Aktueller Handelsregister- oder Firmenregistrauszug in Kopie, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise die Nachweise

gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 6 Monate) - sofern dieser nicht über eine kostenfreie Datenbank von der Vergabestelle abrufbar ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Angaben zu Beschäftigten

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Russlandbezug (Mit dem

Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung Russlandbezug

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung Tariftreue (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Erklärung nach LTMG

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung an

Referenzen (A) und (B) (A) Es sind mindestens 3 wertbare Referenzen zum Nachweis der

Eignung erforderlich, die folgende Kriterien (1)-(3) kumulativ erfüllen: (1) Wertbar sind

Referenzen öffentlicher Auftraggeber. (2) Die Referenz muss mit der ausgeschriebenen

Leistung vergleichbar sein. Hier: Transport und therm. Verwertung von > 500 t OS/a

entwässertem Klärschlamm (3) Die Referenz muss über einen Zeitraum von mindestens 3

Jahren (36 Monate) erbracht worden sein. (B) Die zu erreichende Referenztonnage aller

wertbaren Referenzen beträgt in Summe 50 % der ausgeschriebenen Tonnage (~5.000 t OS

/a) = mindestens 2.500 t OS pro Jahr. HINWEIS: Bei Einzelreferenzen mit niedrigeren

Tonnagen ist diese Mindestanforderung erfüllt, wenn die Summe der angegebenen Tonnagen

aus den letzten fünf Jahren mit einer zeitlichen Überlappung von mindestens 3 Jahren größer

/gleich der Referenztonnage ist. Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in

Zweifelsfällen bei den benannten Auftraggebern zu prüfen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -

Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Allgemeiner

Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren (2022 - 2024). - Spezifischer Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters der

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 - 2024), in dem vom Auftrag abgedeckten

Geschäftsbereich. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Bilanzen oder

Bilanzauszüge der jüngsten drei Geschäftsjahre, für die eine testierte Bilanz zum Zeitpunkt der

Angebotsabgabe vorliegt. Liegt für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr noch keine testierte

Bilanz vor, so ist für dieses jüngste abgelaufene Geschäftsjahr anstatt der testierten Bilanz

eine vorläufige Bilanz einzureichen. Liegt auch eine vorläufige Bilanz für das jüngste

abgelaufene Geschäftsjahr nicht vor, ist für dieses abgelaufene Geschäftsjahr eine

betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen. Ist der Bieter nach dem

Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung verpflichtet

und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum

er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist. - Anstatt der Bilanzen kann der Bieter ein

externes oder bankinternes Rating (nicht älter als ein Jahr) vorlegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung Efb oder QMS (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart oder vergleichbar ODER Eigenerklärung über das Vorliegen eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder vergleichbar Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Vorlage der Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart ODER eines gleichwertigen Nachweises oder eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder eines gleichwertigen Nachweises

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Transportgenehmigung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Transportgenehmigung für Klärschlamm Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Nachweis der Transportgenehmigung für Klärschlamm

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben zur Leistungserbringung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Weitere Angaben zur Leistungserbringung - Standort der Leistungserbringung - Transport von entwässertem Klärschlamm - Geplante Verwertungs- bzw. Entsorgungswege Entsorgungszeitraum 1 und 2 - Geplante Anlagen zur P-Rückgewinnung Entsorgungszeitraum 2 - Angaben zur Verfahrenstechnik Entsorgungszeitraum 2

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Fachtechnische Angaben und Nachweise (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Nachweis über die öffentlich-rechtliche Genehmigung der angegebenen thermischen Verwertungsanlage/n einschließlich des Nachweises über den weiteren Verwertungs- bzw. Entsorgungsweg der Klärschlammasche; hat die geplante thermischen Verwertungsanlage/n den Betrieb noch nicht aufgenommen, ist er die Realisierungswahrscheinlichkeit durch aussagekräftige Planungs- bzw. Genehmigungsunterlagen sowie einen Zeitplan der Umsetzung auf aktuellem Stand nachvollziehbar nachzuweisen. - Annahmekriterien der vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Beschreibung der vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Für P-Rückgewinnungsanlagen, die ab 2029 genutzt werden sollen, aber noch nicht in Betrieb sind: Nachweise zum Realisierungsstand der Anlage (Standort, Planungs- und Genehmigungsstand, vorliegende Genehmigungen zum Bau und /oder Betrieb der Anlage, Zeitplan zu geplanter Inbetriebnahme und Probetrieb) mit Mindestangaben gemäß der Zuschlagskriterien "Realisierungswahrscheinlichkeit P-Rück (RW)" und "Vermarktungssicherheit P-Rück (VS)" - Beschreibung der vorgesehenen P-Rückgewinnungsanlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Anlagenverfügbarkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die Anlagenverfügbarkeit oder die Kapazitätsverfügbarkeit
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der AN hat eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie Erstattung von Überzahlungen in Höhe von 25 % der jährlichen durchschnittlichen Bruttoauftragssumme gem. den Wertungsmengengerüsten des Preisblattes (bezogen auf die Grundvertragslaufzeit von 10 Jahren, beinhaltet somit Leistungszeitraum 1 und 2) zu leisten und über die Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in den Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter: § den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat. Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: teamwerk AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: teamwerk AG

5.1. Los: LOT-0004

Titel: SKA WAD - Walldürn, SKA WAD - Altheim

Beschreibung: Transport und thermische Verwertung von rund 5.200 Mg/a entwässertem Klärschlamm; ab 2029 mit Phosphor-Rückgewinnung aus der Klärschlammasche

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abholung des entwässerten Klärschlammes an den Standorten im Gebiet DE127 gemäß Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2036

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 6 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag einmalig um zwei weitere Jahre zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption). Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2038

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Zur Berücksichtigung ökologischer Aspekte und solchen des Klimaschutzes wird die Transportentfernung gewertet. Bei der Bewertung der Phosphor-Rückgewinnung werden zusätzliche verfahrenstechnische Aspekte (Abreicherung von Schadstoffen) berücksichtigt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft , Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung: Ich/Wir bin/sind im Handels-, Berufs- oder Firmenregister eingetragen, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise eine Eigenerklärung über einen sonstigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Aktueller Handelsregister- oder Firmenregistrauszug in Kopie, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise die Nachweise gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 6 Monate) - sofern dieser nicht über eine kostenfreie Datenbank von der Vergabestelle abrufbar ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Angaben zu Beschäftigten

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Russlandbezug (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung Russlandbezug

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung Tariftreue (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Erklärung nach LTMG

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung an Referenzen (A) und (B) (A) Es sind mindestens 3 wertbare Referenzen zum Nachweis der Eignung erforderlich, die folgende Kriterien (1)-(3) kumulativ erfüllen: (1) Wertbar sind Referenzen öffentlicher Auftraggeber. (2) Die Referenz muss mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Hier: Transport und therm. Verwertung von > 500 t OS/a entwässertem Klärschlamm (3) Die Referenz muss über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren (36 Monate) erbracht worden sein. (B) Die zu erreichende Referenztonnage aller wertbaren Referenzen beträgt in Summe 50 % der ausgeschriebenen Tonnage (~5.000 t OS /a) = mindestens 2.500 t OS pro Jahr. HINWEIS: Bei Einzelreferenzen mit niedrigeren

Tonnagen ist diese Mindestanforderung erfüllt, wenn die Summe der angegebenen Tonnagen aus den letzten fünf Jahren mit einer zeitlichen Überlappung von mindestens 3 Jahren größer /gleich der Referenztonnage ist. Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in Zweifelsfällen bei den benannten Auftraggebern zu prüfen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Allgemeiner Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022 - 2024). - Spezifischer Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 - 2024), in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Bilanzen oder Bilanzauszüge der jüngsten drei Geschäftsjahre, für die eine testierte Bilanz zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegt. Liegt für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr noch keine testierte Bilanz vor, so ist für dieses jüngste abgelaufene Geschäftsjahr anstatt der testierten Bilanz eine vorläufige Bilanz einzureichen. Liegt auch eine vorläufige Bilanz für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr nicht vor, ist für dieses abgelaufene Geschäftsjahr eine betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen. Ist der Bieter nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung verpflichtet und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist. - Anstatt der Bilanzen kann der Bieter ein externes oder bankinternes Rating (nicht älter als ein Jahr) vorlegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung Efb oder QMS (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart oder vergleichbar ODER Eigenerklärung über das Vorliegen eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder vergleichbar Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Vorlage der Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart ODER eines gleichwertigen Nachweises oder eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder eines gleichwertigen Nachweises

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Transportgenehmigung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Transportgenehmigung für Klärschlamm Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Nachweis der Transportgenehmigung für Klärschlamm

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben zur Leistungserbringung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Weitere Angaben zur Leistungserbringung - Standort der Leistungserbringung - Transport von entwässertem Klärschlamm - Geplante Verwertungs- bzw. Entsorgungswege Entsorgungszeitraum 1 und 2 - Geplante Anlagen zur P-Rückgewinnung Entsorgungszeitraum 2 - Angaben zur Verfahrenstechnik Entsorgungszeitraum 2

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -
Fachtechnische Angaben und Nachweise (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):
- Nachweis über die öffentlich-rechtliche Genehmigung der angegebenen thermischen
Verwertungsanlage/n einschließlich des Nachweises über den weiteren Verwertungs- bzw.
Entsorgungsweg der Klärschlammmasche; hat die geplante thermischen Verwertungsanlage/n
den Betrieb noch nicht aufgenommen, ist er die Realisierungswahrscheinlichkeit durch
aussagekräftige Planungs- bzw. Genehmigungsunterlagen sowie einen Zeitplan der
Umsetzung auf aktuellem Stand nachvollziehbar nachzuweisen. - Annahmekriterien der
vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Beschreibung der vorgesehenen
thermischen Verwertungsanlage/n - Für P-Rückgewinnungsanlagen, die ab 2029 genutzt
werden sollen, aber noch nicht in Betrieb sind: Nachweise zum Realisierungsstand der Anlage
(Standort, Planungs- und Genehmigungsstand, vorliegende Genehmigungen zum Bau und
/oder Betrieb der Anlage, Zeitplan zu geplanter Inbetriebnahme und Probetrieb) mit
Mindestangaben gemäß der Zuschlagskriterien "Realisierungswahrscheinlichkeit P-Rück
(RW)" und "Vermarktungssicherheit P-Rück (VS)" - Beschreibung der vorgesehenen P-
Rückgewinnungsanlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -
Anlagenverfügbarkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die
Anlagenverfügbarkeit oder die Kapazitätsverfügbarkeit

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase
können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote
ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/05
/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der AN hat eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie Erstattung von Überzahlungen in Höhe von 25 % der jährlichen durchschnittlichen Bruttoauftragssumme gem. den Wertungsmengengerüsten des Preisblattes (bezogen auf die Grundvertragslaufzeit von 10 Jahren, beinhaltet somit Leistungszeitraum 1 und 2) zu leisten und über die Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in den Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter: § den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat. Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: teamwerk AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: teamwerk AG

5.1. Los: LOT-0005

Titel: SKA ELT- Neckarburken

Beschreibung: Transport und thermische Verwertung von rund 5.200 Mg/a entwässertem Klärschlamm; ab 2029 mit Phosphor-Rückgewinnung aus der Klärschlammasche

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abholung des entwässerten Klärschlammes an den Standorten im Gebiet DE127 gemäß Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2036

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 6 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag einmalig um zwei weitere Jahre zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption). Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2038

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Zur Berücksichtigung ökologischer Aspekte und solchen des Klimaschutzes wird die Transportentfernung gewertet. Bei der Bewertung der Phosphor-Rückgewinnung werden zusätzliche verfahrenstechnische Aspekte (Abreicherung von Schadstoffen) berücksichtigt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft , Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung: Ich/Wir bin/sind im Handels-, Berufs- oder Firmenregister eingetragen, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise eine Eigenerklärung über einen sonstigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Aktueller Handelsregister- oder Firmenregistrauszug in Kopie, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise die Nachweise gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 6 Monate) - sofern dieser nicht über eine kostenfreie Datenbank von der Vergabestelle abrufbar ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Angaben zu Beschäftigten

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Russlandbezug (Mit dem

Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung Russlandbezug

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung Tariftreue (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Erklärung nach LTMG

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung an

Referenzen (A) und (B) (A) Es sind mindestens 3 wertbare Referenzen zum Nachweis der

Eignung erforderlich, die folgende Kriterien (1)-(3) kumulativ erfüllen: (1) Wertbar sind

Referenzen öffentlicher Auftraggeber. (2) Die Referenz muss mit der ausgeschriebenen

Leistung vergleichbar sein. Hier: Transport und therm. Verwertung von > 500 t OS/a

entwässertem Klärschlamm (3) Die Referenz muss über einen Zeitraum von mindestens 3

Jahren (36 Monate) erbracht worden sein. (B) Die zu erreichende Referenztonnage aller

wertbaren Referenzen beträgt in Summe 50 % der ausgeschriebenen Tonnage (~5.000 t OS

/a) = mindestens 2.500 t OS pro Jahr. HINWEIS: Bei Einzelreferenzen mit niedrigeren

Tonnagen ist diese Mindestanforderung erfüllt, wenn die Summe der angegebenen Tonnagen

aus den letzten fünf Jahren mit einer zeitlichen Überlappung von mindestens 3 Jahren größer

/gleich der Referenztonnage ist. Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in

Zweifelsfällen bei den benannten Auftraggebern zu prüfen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -

Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Allgemeiner

Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren (2022 - 2024). - Spezifischer Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters der

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 - 2024), in dem vom Auftrag abgedeckten

Geschäftsbereich. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Bilanzen oder

Bilanzauszüge der jüngsten drei Geschäftsjahre, für die eine testierte Bilanz zum Zeitpunkt der

Angebotsabgabe vorliegt. Liegt für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr noch keine testierte

Bilanz vor, so ist für dieses jüngste abgelaufene Geschäftsjahr anstatt der testierten Bilanz

eine vorläufige Bilanz einzureichen. Liegt auch eine vorläufige Bilanz für das jüngste

abgelaufene Geschäftsjahr nicht vor, ist für dieses abgelaufene Geschäftsjahr eine

betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen. Ist der Bieter nach dem

Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung verpflichtet

und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum

er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist. - Anstatt der Bilanzen kann der Bieter ein

externes oder bankinternes Rating (nicht älter als ein Jahr) vorlegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung Efb oder QMS (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart oder vergleichbar ODER Eigenerklärung über das Vorliegen eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder vergleichbar Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Vorlage der Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart ODER eines gleichwertigen Nachweises oder eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder eines gleichwertigen Nachweises

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Transportgenehmigung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Transportgenehmigung für Klärschlamm Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Nachweis der Transportgenehmigung für Klärschlamm

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben zur Leistungserbringung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Weitere Angaben zur Leistungserbringung - Standort der Leistungserbringung - Transport von entwässertem Klärschlamm - Geplante Verwertungs- bzw. Entsorgungswege Entsorgungszeitraum 1 und 2 - Geplante Anlagen zur P-Rückgewinnung Entsorgungszeitraum 2 - Angaben zur Verfahrenstechnik Entsorgungszeitraum 2

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Fachtechnische Angaben und Nachweise (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Nachweis über die öffentlich-rechtliche Genehmigung der angegebenen thermischen Verwertungsanlage/n einschließlich des Nachweises über den weiteren Verwertungs- bzw. Entsorgungsweg der Klärschlammasche; hat die geplante thermischen Verwertungsanlage/n den Betrieb noch nicht aufgenommen, ist er die Realisierungswahrscheinlichkeit durch aussagekräftige Planungs- bzw. Genehmigungsunterlagen sowie einen Zeitplan der Umsetzung auf aktuellem Stand nachvollziehbar nachzuweisen. - Annahmekriterien der vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Beschreibung der vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Für P-Rückgewinnungsanlagen, die ab 2029 genutzt werden sollen, aber noch nicht in Betrieb sind: Nachweise zum Realisierungsstand der Anlage (Standort, Planungs- und Genehmigungsstand, vorliegende Genehmigungen zum Bau und /oder Betrieb der Anlage, Zeitplan zu geplanter Inbetriebnahme und Probetrieb) mit Mindestangaben gemäß der Zuschlagskriterien "Realisierungswahrscheinlichkeit P-Rück (RW)" und "Vermarktungssicherheit P-Rück (VS)" - Beschreibung der vorgesehenen P-Rückgewinnungsanlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Anlagenverfügbarkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die Anlagenverfügbarkeit oder die Kapazitätsverfügbarkeit

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der AN hat eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie Erstattung von Überzahlungen in Höhe von 25 % der jährlichen durchschnittlichen Bruttoauftragssumme gem. den Wertungsmengengerüsten des Preisblattes (bezogen auf die Grundvertragslaufzeit von 10 Jahren, beinhaltet somit Leistungszeitraum 1 und 2) zu leisten und über die Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in den Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter: § den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat. Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: teamwerk AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: teamwerk AG

5.1. Los: LOT-0006

Titel: SKA FAB - Fahrenbach

Beschreibung: Transport und thermische Verwertung von rund 5.200 Mg/a entwässertem Klärschlamm; ab 2029 mit Phosphor-Rückgewinnung aus der Klärschlammasche

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abholung des entwässerten Klärschlammes an den Standorten im Gebiet DE127 gemäß Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2036

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 6 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag einmalig um zwei weitere Jahre zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption). Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2038

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Zur Berücksichtigung ökologischer Aspekte und solchen des Klimaschutzes wird die Transportentfernung gewertet. Bei der Bewertung der Phosphor-Rückgewinnung werden zusätzliche verfahrenstechnische Aspekte (Abreicherung von Schadstoffen) berücksichtigt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung: Ich/Wir bin/sind im Handels-, Berufs- oder Firmenregister eingetragen, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise eine Eigenerklärung über einen sonstigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Aktueller Handelsregister- oder Firmenregistrauszug in Kopie, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise die Nachweise gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 6 Monate) - sofern dieser nicht über eine kostenfreie Datenbank von der Vergabestelle abrufbar ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Angaben zu Beschäftigten

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Russlandbezug (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung Russlandbezug

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung Tariftreue (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Erklärung nach LTMG

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung an Referenzen (A) und (B) (A) Es sind mindestens 3 wertbare Referenzen zum Nachweis der Eignung erforderlich, die folgende Kriterien (1)-(3) kumulativ erfüllen: (1) Wertbar sind Referenzen öffentlicher Auftraggeber. (2) Die Referenz muss mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Hier: Transport und therm. Verwertung von > 500 t OS/a entwässertem Klärschlamm (3) Die Referenz muss über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren (36 Monate) erbracht worden sein. (B) Die zu erreichende Referenztonnage aller wertbaren Referenzen beträgt in Summe 50 % der ausgeschriebenen Tonnage (~5.000 t OS /a) = mindestens 2.500 t OS pro Jahr. HINWEIS: Bei Einzelreferenzen mit niedrigeren Tonnagen ist diese Mindestanforderung erfüllt, wenn die Summe der angegebenen Tonnagen

aus den letzten fünf Jahren mit einer zeitlichen Überlappung von mindestens 3 Jahren größer /gleich der Referenztonnage ist. Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in Zweifelsfällen bei den benannten Auftraggebern zu prüfen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -

Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Allgemeiner

Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren (2022 - 2024). - Spezifischer Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 - 2024), in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Bilanzen oder

Bilanzauszüge der jüngsten drei Geschäftsjahre, für die eine testierte Bilanz zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegt. Liegt für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr noch keine testierte Bilanz vor, so ist für dieses jüngste abgelaufene Geschäftsjahr anstatt der testierten Bilanz

eine vorläufige Bilanz einzureichen. Liegt auch eine vorläufige Bilanz für das jüngste

abgelaufene Geschäftsjahr nicht vor, ist für dieses abgelaufene Geschäftsjahr eine

betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen. Ist der Bieter nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung verpflichtet und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum

er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist. - Anstatt der Bilanzen kann der Bieter ein

externes oder bankinternes Rating (nicht älter als ein Jahr) vorlegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung Efb oder QMS (Mit dem Teilnahmeantrag;

Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Zertifizierung zum

Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart oder

vergleichbar ODER Eigenerklärung über das Vorliegen eines branchenbezogenen QM-

Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder vergleichbar

Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt

werden müssen: - Vorlage der Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG

in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart ODER eines gleichwertigen Nachweises oder

eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer

akkreditierten Stelle oder eines gleichwertigen Nachweises

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Transportgenehmigung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung

über das Vorliegen einer Transportgenehmigung für Klärschlamm Unterlagen und Nachweise,

die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Nachweis der

Transportgenehmigung für Klärschlamm

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben

zur Leistungserbringung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Weitere Angaben

zur Leistungserbringung - Standort der Leistungserbringung - Transport von entwässertem

Klärschlamm - Geplante Verwertungs- bzw. Entsorgungswege Entsorgungszeitraum 1 und 2 -

Geplante Anlagen zur P-Rückgewinnung Entsorgungszeitraum 2 - Angaben zur

Verfahrenstechnik Entsorgungszeitraum 2

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -
Fachtechnische Angaben und Nachweise (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):
- Nachweis über die öffentlich-rechtliche Genehmigung der angegebenen thermischen
Verwertungsanlage/n einschließlich des Nachweises über den weiteren Verwertungs- bzw.
Entsorgungsweg der Klärschlammasche; hat die geplante thermischen Verwertungsanlage/n
den Betrieb noch nicht aufgenommen, ist er die Realisierungswahrscheinlichkeit durch
aussagekräftige Planungs- bzw. Genehmigungsunterlagen sowie einen Zeitplan der
Umsetzung auf aktuellem Stand nachvollziehbar nachzuweisen. - Annahmekriterien der
vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Beschreibung der vorgesehenen
thermischen Verwertungsanlage/n - Für P-Rückgewinnungsanlagen, die ab 2029 genutzt
werden sollen, aber noch nicht in Betrieb sind: Nachweise zum Realisierungsstand der Anlage
(Standort, Planungs- und Genehmigungsstand, vorliegende Genehmigungen zum Bau und
/oder Betrieb der Anlage, Zeitplan zu geplanter Inbetriebnahme und Probetrieb) mit
Mindestangaben gemäß der Zuschlagskriterien "Realisierungswahrscheinlichkeit P-Rück
(RW)" und "Vermarktungssicherheit P-Rück (VS)" - Beschreibung der vorgesehenen P-
Rückgewinnungsanlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -
Anlagenverfügbarkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die
Anlagenverfügbarkeit oder die Kapazitätsverfügbarkeit

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase
können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote
ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/05
/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der AN hat eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie Erstattung von Überzahlungen in Höhe von 25 % der jährlichen durchschnittlichen Bruttoauftragssumme gem. den Wertungsmengengerüsten des Preisblattes (bezogen auf die Grundvertragslaufzeit von 10 Jahren, beinhaltet somit Leistungszeitraum 1 und 2) zu leisten und über die Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in den Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter: § den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat. Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: teamwerk AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: teamwerk AG

5.1. Los: LOT-0007

Titel: SKA RSB - Rosenberg

Beschreibung: Transport und thermische Verwertung von rund 5.200 Mg/a entwässertem Klärschlamm; ab 2029 mit Phosphor-Rückgewinnung aus der Klärschlammasche

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abholung des entwässerten Klärschlammes an den Standorten im Gebiet DE127 gemäß Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2036

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 6 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag einmalig um zwei weitere Jahre zu unveränderten Bedingungen verlängern

(Verlängerungsoption). Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2038

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Zur Berücksichtigung ökologischer Aspekte und solchen des Klimaschutzes wird die Transportentfernung gewertet. Bei der Bewertung der Phosphor-Rückgewinnung werden zusätzliche verfahrenstechnische Aspekte (Abreicherung von Schadstoffen) berücksichtigt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft , Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung: Ich/Wir bin/sind im Handels-, Berufs- oder Firmenregister eingetragen, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise eine Eigenerklärung über einen sonstigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Aktueller Handelsregister- oder Firmenregistrauszug in Kopie, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise die Nachweise gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 6 Monate) - sofern dieser nicht über eine kostenfreie Datenbank von der Vergabestelle abrufbar ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Angaben zu Beschäftigten

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Russlandbezug (Mit dem

Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung Russlandbezug

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung Tariftreue (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Erklärung nach LTMG

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung an

Referenzen (A) und (B) (A) Es sind mindestens 3 wertbare Referenzen zum Nachweis der

Eignung erforderlich, die folgende Kriterien (1)-(3) kumulativ erfüllen: (1) Wertbar sind

Referenzen öffentlicher Auftraggeber. (2) Die Referenz muss mit der ausgeschriebenen

Leistung vergleichbar sein. Hier: Transport und therm. Verwertung von > 500 t OS/a

entwässertem Klärschlamm (3) Die Referenz muss über einen Zeitraum von mindestens 3

Jahren (36 Monate) erbracht worden sein. (B) Die zu erreichende Referenztonnage aller

wertbaren Referenzen beträgt in Summe 50 % der ausgeschriebenen Tonnage (~5.000 t OS

/a) = mindestens 2.500 t OS pro Jahr. HINWEIS: Bei Einzelreferenzen mit niedrigeren

Tonnagen ist diese Mindestanforderung erfüllt, wenn die Summe der angegebenen Tonnagen

aus den letzten fünf Jahren mit einer zeitlichen Überlappung von mindestens 3 Jahren größer

/gleich der Referenztonnage ist. Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in

Zweifelsfällen bei den benannten Auftraggebern zu prüfen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -

Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Allgemeiner

Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren (2022 - 2024). - Spezifischer Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters der

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 - 2024), in dem vom Auftrag abgedeckten

Geschäftsbereich. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Bilanzen oder

Bilanzauszüge der jüngsten drei Geschäftsjahre, für die eine testierte Bilanz zum Zeitpunkt der

Angebotsabgabe vorliegt. Liegt für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr noch keine testierte

Bilanz vor, so ist für dieses jüngste abgelaufene Geschäftsjahr anstatt der testierten Bilanz

eine vorläufige Bilanz einzureichen. Liegt auch eine vorläufige Bilanz für das jüngste

abgelaufene Geschäftsjahr nicht vor, ist für dieses abgelaufene Geschäftsjahr eine

betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen. Ist der Bieter nach dem

Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung verpflichtet

und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum

er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist. - Anstatt der Bilanzen kann der Bieter ein

externes oder bankinternes Rating (nicht älter als ein Jahr) vorlegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung Efb oder QMS (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart oder vergleichbar ODER Eigenerklärung über das Vorliegen eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder vergleichbar Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Vorlage der Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart ODER eines gleichwertigen Nachweises oder eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder eines gleichwertigen Nachweises

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Transportgenehmigung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Transportgenehmigung für Klärschlamm Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Nachweis der Transportgenehmigung für Klärschlamm

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben zur Leistungserbringung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Weitere Angaben zur Leistungserbringung - Standort der Leistungserbringung - Transport von entwässertem Klärschlamm - Geplante Verwertungs- bzw. Entsorgungswege Entsorgungszeitraum 1 und 2 - Geplante Anlagen zur P-Rückgewinnung Entsorgungszeitraum 2 - Angaben zur Verfahrenstechnik Entsorgungszeitraum 2

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Fachtechnische Angaben und Nachweise (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Nachweis über die öffentlich-rechtliche Genehmigung der angegebenen thermischen Verwertungsanlage/n einschließlich des Nachweises über den weiteren Verwertungs- bzw. Entsorgungsweg der Klärschlammasche; hat die geplante thermischen Verwertungsanlage/n den Betrieb noch nicht aufgenommen, ist er die Realisierungswahrscheinlichkeit durch aussagekräftige Planungs- bzw. Genehmigungsunterlagen sowie einen Zeitplan der Umsetzung auf aktuellem Stand nachvollziehbar nachzuweisen. - Annahmekriterien der vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Beschreibung der vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Für P-Rückgewinnungsanlagen, die ab 2029 genutzt werden sollen, aber noch nicht in Betrieb sind: Nachweise zum Realisierungsstand der Anlage (Standort, Planungs- und Genehmigungsstand, vorliegende Genehmigungen zum Bau und /oder Betrieb der Anlage, Zeitplan zu geplanter Inbetriebnahme und Probetrieb) mit Mindestangaben gemäß der Zuschlagskriterien "Realisierungswahrscheinlichkeit P-Rück (RW)" und "Vermarktungssicherheit P-Rück (VS)" - Beschreibung der vorgesehenen P-Rückgewinnungsanlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Anlagenverfügbarkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die Anlagenverfügbarkeit oder die Kapazitätsverfügbarkeit

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der AN hat eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie Erstattung von Überzahlungen in Höhe von 25 % der jährlichen durchschnittlichen Bruttoauftragssumme gem. den Wertungsmengengerüsten des Preisblattes (bezogen auf die Grundvertragslaufzeit von 10 Jahren, beinhaltet somit Leistungszeitraum 1 und 2) zu leisten und über die Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in den Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter: § den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat. Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: teamwerk AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: teamwerk AG

5.1. Los: LOT-0008

Titel: SKA SEK- Seckach

Beschreibung: Transport und thermische Verwertung von rund 5.200 Mg/a entwässertem Klärschlamm; ab 2029 mit Phosphor-Rückgewinnung aus der Klärschlammasche

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abholung des entwässerten Klärschlammes an den Standorten im Gebiet DE127 gemäß Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2036

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 6 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag einmalig um zwei weitere Jahre zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption). Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2038

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Zur Berücksichtigung ökologischer Aspekte und solchen des Klimaschutzes wird die Transportentfernung gewertet. Bei der Bewertung der Phosphor-Rückgewinnung werden zusätzliche verfahrenstechnische Aspekte (Abreicherung von Schadstoffen) berücksichtigt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung: Ich/Wir bin/sind im Handels-, Berufs- oder Firmenregister eingetragen, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise eine Eigenerklärung über einen sonstigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Aktueller Handelsregister- oder Firmenregistrauszug in Kopie, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise die Nachweise gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 6 Monate) - sofern dieser nicht über eine kostenfreie Datenbank von der Vergabestelle abrufbar ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Angaben zu Beschäftigten

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Russlandbezug (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung Russlandbezug

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung Tariftreue (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Erklärung nach LTMG

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung an Referenzen (A) und (B) (A) Es sind mindestens 3 wertbare Referenzen zum Nachweis der Eignung erforderlich, die folgende Kriterien (1)-(3) kumulativ erfüllen: (1) Wertbar sind Referenzen öffentlicher Auftraggeber. (2) Die Referenz muss mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Hier: Transport und therm. Verwertung von > 500 t OS/a entwässertem Klärschlamm (3) Die Referenz muss über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren (36 Monate) erbracht worden sein. (B) Die zu erreichende Referenztonnage aller wertbaren Referenzen beträgt in Summe 50 % der ausgeschriebenen Tonnage (~5.000 t OS /a) = mindestens 2.500 t OS pro Jahr. HINWEIS: Bei Einzelreferenzen mit niedrigeren Tonnagen ist diese Mindestanforderung erfüllt, wenn die Summe der angegebenen Tonnagen

aus den letzten fünf Jahren mit einer zeitlichen Überlappung von mindestens 3 Jahren größer /gleich der Referenztonnage ist. Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in Zweifelsfällen bei den benannten Auftraggebern zu prüfen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -

Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Allgemeiner

Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren (2022 - 2024). - Spezifischer Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 - 2024), in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Bilanzen oder

Bilanzauszüge der jüngsten drei Geschäftsjahre, für die eine testierte Bilanz zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegt. Liegt für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr noch keine testierte Bilanz vor, so ist für dieses jüngste abgelaufene Geschäftsjahr anstatt der testierten Bilanz

eine vorläufige Bilanz einzureichen. Liegt auch eine vorläufige Bilanz für das jüngste

abgelaufene Geschäftsjahr nicht vor, ist für dieses abgelaufene Geschäftsjahr eine

betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen. Ist der Bieter nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung verpflichtet und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum

er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist. - Anstatt der Bilanzen kann der Bieter ein

externes oder bankinternes Rating (nicht älter als ein Jahr) vorlegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung Efb oder QMS (Mit dem Teilnahmeantrag;

Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Zertifizierung zum

Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart oder

vergleichbar ODER Eigenerklärung über das Vorliegen eines branchenbezogenen QM-

Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder vergleichbar

Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt

werden müssen: - Vorlage der Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG

in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart ODER eines gleichwertigen Nachweises oder

eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer

akkreditierten Stelle oder eines gleichwertigen Nachweises

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Transportgenehmigung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung

über das Vorliegen einer Transportgenehmigung für Klärschlamm Unterlagen und Nachweise,

die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Nachweis der

Transportgenehmigung für Klärschlamm

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben

zur Leistungserbringung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Weitere Angaben

zur Leistungserbringung - Standort der Leistungserbringung - Transport von entwässertem

Klärschlamm - Geplante Verwertungs- bzw. Entsorgungswege Entsorgungszeitraum 1 und 2 -

Geplante Anlagen zur P-Rückgewinnung Entsorgungszeitraum 2 - Angaben zur

Verfahrenstechnik Entsorgungszeitraum 2

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -
Fachtechnische Angaben und Nachweise (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):
- Nachweis über die öffentlich-rechtliche Genehmigung der angegebenen thermischen
Verwertungsanlage/n einschließlich des Nachweises über den weiteren Verwertungs- bzw.
Entsorgungsweg der Klärschlammasche; hat die geplante thermischen Verwertungsanlage/n
den Betrieb noch nicht aufgenommen, ist er die Realisierungswahrscheinlichkeit durch
aussagekräftige Planungs- bzw. Genehmigungsunterlagen sowie einen Zeitplan der
Umsetzung auf aktuellem Stand nachvollziehbar nachzuweisen. - Annahmekriterien der
vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Beschreibung der vorgesehenen
thermischen Verwertungsanlage/n - Für P-Rückgewinnungsanlagen, die ab 2029 genutzt
werden sollen, aber noch nicht in Betrieb sind: Nachweise zum Realisierungsstand der Anlage
(Standort, Planungs- und Genehmigungsstand, vorliegende Genehmigungen zum Bau und
/oder Betrieb der Anlage, Zeitplan zu geplanter Inbetriebnahme und Probetrieb) mit
Mindestangaben gemäß der Zuschlagskriterien "Realisierungswahrscheinlichkeit P-Rück
(RW)" und "Vermarktungssicherheit P-Rück (VS)" - Beschreibung der vorgesehenen P-
Rückgewinnungsanlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -
Anlagenverfügbarkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die
Anlagenverfügbarkeit oder die Kapazitätsverfügbarkeit

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase
können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote
ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/05
/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der AN hat eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie Erstattung von Überzahlungen in Höhe von 25 % der jährlichen durchschnittlichen Bruttoauftragssumme gem. den Wertungsmengengerüsten des Preisblattes (bezogen auf die Grundvertragslaufzeit von 10 Jahren, beinhaltet somit Leistungszeitraum 1 und 2) zu leisten und über die Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in den Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter: § den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat. Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: teamwerk AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: teamwerk AG

5.1. Los: LOT-0009

Titel: SKA WAB - Schollbrunn (Waldbrunn)

Beschreibung: Transport und thermische Verwertung von rund 5.200 Mg/a entwässertem Klärschlamm; ab 2029 mit Phosphor-Rückgewinnung aus der Klärschlammasche

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abholung des entwässerten Klärschlammes an den Standorten im Gebiet DE127 gemäß Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2036

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 6 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag einmalig um zwei weitere Jahre zu unveränderten Bedingungen verlängern

(Verlängerungsoption). Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2038

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Zur Berücksichtigung ökologischer Aspekte und solchen des Klimaschutzes wird die Transportentfernung gewertet. Bei der Bewertung der Phosphor-Rückgewinnung werden zusätzliche verfahrenstechnische Aspekte (Abreicherung von Schadstoffen) berücksichtigt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft , Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung: Ich/Wir bin/sind im Handels-, Berufs- oder Firmenregister eingetragen, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise eine Eigenerklärung über einen sonstigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Aktueller Handelsregister- oder Firmenregistrauszug in Kopie, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise die Nachweise gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 6 Monate) - sofern dieser nicht über eine kostenfreie Datenbank von der Vergabestelle abrufbar ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Angaben zu Beschäftigten

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Russlandbezug (Mit dem

Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung Russlandbezug

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung Tariftreue (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Erklärung nach LTMG

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung an

Referenzen (A) und (B) (A) Es sind mindestens 3 wertbare Referenzen zum Nachweis der

Eignung erforderlich, die folgende Kriterien (1)-(3) kumulativ erfüllen: (1) Wertbar sind

Referenzen öffentlicher Auftraggeber. (2) Die Referenz muss mit der ausgeschriebenen

Leistung vergleichbar sein. Hier: Transport und therm. Verwertung von > 500 t OS/a

entwässertem Klärschlamm (3) Die Referenz muss über einen Zeitraum von mindestens 3

Jahren (36 Monate) erbracht worden sein. (B) Die zu erreichende Referenztonnage aller

wertbaren Referenzen beträgt in Summe 50 % der ausgeschriebenen Tonnage (~5.000 t OS

/a) = mindestens 2.500 t OS pro Jahr. HINWEIS: Bei Einzelreferenzen mit niedrigeren

Tonnagen ist diese Mindestanforderung erfüllt, wenn die Summe der angegebenen Tonnagen

aus den letzten fünf Jahren mit einer zeitlichen Überlappung von mindestens 3 Jahren größer

/gleich der Referenztonnage ist. Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in

Zweifelsfällen bei den benannten Auftraggebern zu prüfen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -

Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Allgemeiner

Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren (2022 - 2024). - Spezifischer Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters der

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 - 2024), in dem vom Auftrag abgedeckten

Geschäftsbereich. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Bilanzen oder

Bilanzauszüge der jüngsten drei Geschäftsjahre, für die eine testierte Bilanz zum Zeitpunkt der

Angebotsabgabe vorliegt. Liegt für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr noch keine testierte

Bilanz vor, so ist für dieses jüngste abgelaufene Geschäftsjahr anstatt der testierten Bilanz

eine vorläufige Bilanz einzureichen. Liegt auch eine vorläufige Bilanz für das jüngste

abgelaufene Geschäftsjahr nicht vor, ist für dieses abgelaufene Geschäftsjahr eine

betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen. Ist der Bieter nach dem

Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung verpflichtet

und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum

er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist. - Anstatt der Bilanzen kann der Bieter ein

externes oder bankinternes Rating (nicht älter als ein Jahr) vorlegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung Efb oder QMS (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart oder vergleichbar ODER Eigenerklärung über das Vorliegen eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder vergleichbar Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Vorlage der Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart ODER eines gleichwertigen Nachweises oder eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder eines gleichwertigen Nachweises

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Transportgenehmigung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Transportgenehmigung für Klärschlamm Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Nachweis der Transportgenehmigung für Klärschlamm

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben zur Leistungserbringung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Weitere Angaben zur Leistungserbringung - Standort der Leistungserbringung - Transport von entwässertem Klärschlamm - Geplante Verwertungs- bzw. Entsorgungswege Entsorgungszeitraum 1 und 2 - Geplante Anlagen zur P-Rückgewinnung Entsorgungszeitraum 2 - Angaben zur Verfahrenstechnik Entsorgungszeitraum 2

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Fachtechnische Angaben und Nachweise (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Nachweis über die öffentlich-rechtliche Genehmigung der angegebenen thermischen Verwertungsanlage/n einschließlich des Nachweises über den weiteren Verwertungs- bzw. Entsorgungsweg der Klärschlammasche; hat die geplante thermischen Verwertungsanlage/n den Betrieb noch nicht aufgenommen, ist er die Realisierungswahrscheinlichkeit durch aussagekräftige Planungs- bzw. Genehmigungsunterlagen sowie einen Zeitplan der Umsetzung auf aktuellem Stand nachvollziehbar nachzuweisen. - Annahmekriterien der vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Beschreibung der vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Für P-Rückgewinnungsanlagen, die ab 2029 genutzt werden sollen, aber noch nicht in Betrieb sind: Nachweise zum Realisierungsstand der Anlage (Standort, Planungs- und Genehmigungsstand, vorliegende Genehmigungen zum Bau und /oder Betrieb der Anlage, Zeitplan zu geplanter Inbetriebnahme und Probetrieb) mit Mindestangaben gemäß der Zuschlagskriterien "Realisierungswahrscheinlichkeit P-Rück (RW)" und "Vermarktungssicherheit P-Rück (VS)" - Beschreibung der vorgesehenen P-Rückgewinnungsanlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Anlagenverfügbarkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die Anlagenverfügbarkeit oder die Kapazitätsverfügbarkeit

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der AN hat eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie Erstattung von Überzahlungen in Höhe von 25 % der jährlichen durchschnittlichen Bruttoauftragssumme gem. den Wertungsmengengerüsten des Preisblattes (bezogen auf die Grundvertragslaufzeit von 10 Jahren, beinhaltet somit Leistungszeitraum 1 und 2) zu leisten und über die Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in den Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter: § den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat. Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: teamwerk AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: teamwerk AG

5.1. Los: LOT-0010

Titel: SKA LIB - Limbach

Beschreibung: Transport und thermische Verwertung von rund 5.200 Mg/a entwässertem Klärschlamm; ab 2029 mit Phosphor-Rückgewinnung aus der Klärschlammasche

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abholung des entwässerten Klärschlammes an den Standorten im Gebiet DE127 gemäß Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2036

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 6 Monate vor Vertragsende zugegangen sein muss, den Vertrag einmalig um zwei weitere Jahre zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption). Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2038

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Zur Berücksichtigung ökologischer Aspekte und solchen des Klimaschutzes wird die Transportentfernung gewertet. Bei der Bewertung der Phosphor-Rückgewinnung werden zusätzliche verfahrenstechnische Aspekte (Abreicherung von Schadstoffen) berücksichtigt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung: Ich/Wir bin/sind im Handels-, Berufs- oder Firmenregister eingetragen, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise eine Eigenerklärung über einen sonstigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Aktueller Handelsregister- oder Firmenregistrauszug in Kopie, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise die Nachweise gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 6 Monate) - sofern dieser nicht über eine kostenfreie Datenbank von der Vergabestelle abrufbar ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Angaben zu Beschäftigten

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Russlandbezug (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung Russlandbezug

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung Tariftreue (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Erklärung nach LTMG

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung an Referenzen (A) und (B) (A) Es sind mindestens 3 wertbare Referenzen zum Nachweis der Eignung erforderlich, die folgende Kriterien (1)-(3) kumulativ erfüllen: (1) Wertbar sind Referenzen öffentlicher Auftraggeber. (2) Die Referenz muss mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Hier: Transport und therm. Verwertung von > 500 t OS/a entwässertem Klärschlamm (3) Die Referenz muss über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren (36 Monate) erbracht worden sein. (B) Die zu erreichende Referenztonnage aller wertbaren Referenzen beträgt in Summe 50 % der ausgeschriebenen Tonnage (~5.000 t OS /a) = mindestens 2.500 t OS pro Jahr. HINWEIS: Bei Einzelreferenzen mit niedrigeren Tonnagen ist diese Mindestanforderung erfüllt, wenn die Summe der angegebenen Tonnagen

aus den letzten fünf Jahren mit einer zeitlichen Überlappung von mindestens 3 Jahren größer /gleich der Referenztonnage ist. Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in Zweifelsfällen bei den benannten Auftraggebern zu prüfen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -

Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): - Allgemeiner

Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren (2022 - 2024). - Spezifischer Jahresumsatz: Jahresumsätze des Bieters der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 - 2024), in dem vom Auftrag abgedeckten

Geschäftsbereich. Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: - Bilanzen oder

Bilanzauszüge der jüngsten drei Geschäftsjahre, für die eine testierte Bilanz zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegt. Liegt für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr noch keine testierte

Bilanz vor, so ist für dieses jüngste abgelaufene Geschäftsjahr anstatt der testierten Bilanz

eine vorläufige Bilanz einzureichen. Liegt auch eine vorläufige Bilanz für das jüngste

abgelaufene Geschäftsjahr nicht vor, ist für dieses abgelaufene Geschäftsjahr eine

betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen. Ist der Bieter nach dem

Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung verpflichtet

und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum

er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist. - Anstatt der Bilanzen kann der Bieter ein

externes oder bankinternes Rating (nicht älter als ein Jahr) vorlegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung Efb oder QMS (Mit dem Teilnahmeantrag;

Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Zertifizierung zum

Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart oder

vergleichbar ODER Eigenerklärung über das Vorliegen eines branchenbezogenen QM-

Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer akkreditierten Stelle oder vergleichbar

Unterlagen und Nachweise, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt

werden müssen: - Vorlage der Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG

in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart ODER eines gleichwertigen Nachweises oder

eines branchenbezogenen QM-Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 einer

akkreditierten Stelle oder eines gleichwertigen Nachweises

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Transportgenehmigung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung

über das Vorliegen einer Transportgenehmigung für Klärschlamm Unterlagen und Nachweise,

die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen: - Nachweis der

Transportgenehmigung für Klärschlamm

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben

zur Leistungserbringung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Weitere Angaben

zur Leistungserbringung - Standort der Leistungserbringung - Transport von entwässertem

Klärschlamm - Geplante Verwertungs- bzw. Entsorgungswege Entsorgungszeitraum 1 und 2 -

Geplante Anlagen zur P-Rückgewinnung Entsorgungszeitraum 2 - Angaben zur

Verfahrenstechnik Entsorgungszeitraum 2

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -
Fachtechnische Angaben und Nachweise (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):
- Nachweis über die öffentlich-rechtliche Genehmigung der angegebenen thermischen
Verwertungsanlage/n einschließlich des Nachweises über den weiteren Verwertungs- bzw.
Entsorgungsweg der Klärschlammasche; hat die geplante thermischen Verwertungsanlage/n
den Betrieb noch nicht aufgenommen, ist er die Realisierungswahrscheinlichkeit durch
aussagekräftige Planungs- bzw. Genehmigungsunterlagen sowie einen Zeitplan der
Umsetzung auf aktuellem Stand nachvollziehbar nachzuweisen. - Annahmekriterien der
vorgesehenen thermischen Verwertungsanlage/n - Beschreibung der vorgesehenen
thermischen Verwertungsanlage/n - Für P-Rückgewinnungsanlagen, die ab 2029 genutzt
werden sollen, aber noch nicht in Betrieb sind: Nachweise zum Realisierungsstand der Anlage
(Standort, Planungs- und Genehmigungsstand, vorliegende Genehmigungen zum Bau und
/oder Betrieb der Anlage, Zeitplan zu geplanter Inbetriebnahme und Probetrieb) mit
Mindestangaben gemäß der Zuschlagskriterien "Realisierungswahrscheinlichkeit P-Rück
(RW)" und "Vermarktungssicherheit P-Rück (VS)" - Beschreibung der vorgesehenen P-
Rückgewinnungsanlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -
Anlagenverfügbarkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die
Anlagenverfügbarkeit oder die Kapazitätsverfügbarkeit

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase
können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote
ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/05
/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYT7XGTPP0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der AN hat eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie Erstattung von Überzahlungen in Höhe von 25 % der jährlichen durchschnittlichen Bruttoauftragssumme gem. den Wertungsmengengerüsten des Preisblattes (bezogen auf die Grundvertragslaufzeit von 10 Jahren, beinhaltet somit Leistungszeitraum 1 und 2) zu leisten und über die Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in den Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Antrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nur zulässig ist, soweit der Bieter: § den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat, § Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zur Angebotsabgabe gerügt hat. Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: teamwerk AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: teamwerk AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN)

Registrierungsnummer: HRB 460376 Amtsgericht Mannheim
Postanschrift: Sansenhecken 1
Stadt: Buchen
Postleitzahl: 74722
Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)
Land: Deutschland
E-Mail: info@awn-online.de
Telefon: +49 6281906-0
Fax: +49 6281906-221
Internetadresse: <https://www.awn-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Abwasserzweckverband Hardheim-Höpfingen
Registrierungsnummer: Tel. +49 628358-0
Postanschrift: Schloßplatz 6
Stadt: Hardheim
Postleitzahl: 74736
Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)
Land: Deutschland
E-Mail: rathaus@hardheim.de
Telefon: +49 628358-0
Internetadresse: <https://www.hardheim.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Buchen
Registrierungsnummer: Tel. +49 628131-0
Postanschrift: Wimpinaplatz 3
Stadt: Buchen
Postleitzahl: 74722
Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)
Land: Deutschland
E-Mail: stadt@buchen.de
Telefon: +49 628131-0
Internetadresse: <https://www.buchen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband "Gruppenkläranlage Schefflenztal
Registrierungsnummer: Tel. +49 6265 9200-0
Postanschrift: Sulzbacher Straße 9
Stadt: Billigheim
Postleitzahl: 74842
Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)
Land: Deutschland
E-Mail: zentrale@billigheim.de

Telefon: +49 6265 9200-0

Internetadresse: <https://www.billigheim.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Walldürn

Registrierungsnummer: Tel. +49 628267-0

Postanschrift: Burgstraße 3

Stadt: Walldürn

Postleitzahl: 74731

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

E-Mail: stadt@wallduern.de

Telefon: +49 628267-0

Internetadresse: <https://www.wallduern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Elztal

Registrierungsnummer: Tel. +49 62618903-0

Postanschrift: Hauptstraße 8

Stadt: Elztal

Postleitzahl: 74834

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

E-Mail: info@elztal.de

Telefon: +49 62618903-0

Internetadresse: <https://www.elztal.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Abwasserzweckverband Fahrenbach-Limbach

Registrierungsnummer: Tel. +49 62679205-0

Postanschrift: Adolf-Weber-Straße 23

Stadt: Fahrenbach

Postleitzahl: 74864

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

E-Mail: gemeinde@fahrenbach.de

Telefon: +49 62679205-0

Internetadresse: <https://www.fahrenbach.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Rosenberg

Registrierungsnummer: Te. +49 62959201-0

Postanschrift: Hauptstraße 26

Stadt: Rosenberg
Postleitzahl: 74749
Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)
Land: Deutschland
E-Mail: gemeinde@rosenberg-baden.de
Telefon: +49 62959201-0
Fax: +49 62959201-21
Internetadresse: <https://www.rosenberg-baden.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Seckach
Registrierungsnummer: Te. +49 62929201-0
Postanschrift: Bahnhofstrasse 30
Stadt: Seckach
Postleitzahl: 74743
Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)
Land: Deutschland
E-Mail: info@seckach.de
Telefon: +49 62929201-0
Fax: +49 62929201-22
Internetadresse: <https://www.seckach.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Waldbrunn
Registrierungsnummer: Tel. +49 6274930-0
Postanschrift: Alte Marktstr. 4
Stadt: Waldbrunn
Postleitzahl: 69429
Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)
Land: Deutschland
E-Mail: rathaus@waldbrunn-odenwald.de
Telefon: +49 6274930-0
Fax: +49 6274930-230
Internetadresse: <https://www.waldbrunn-odenwald.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Limbach
Registrierungsnummer: Tel. +49 62879200-13
Postanschrift: Muckentaler Straße 9
Stadt: Limbach
Postleitzahl: 74838
Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)
Land: Deutschland
E-Mail: gemeinde@limbach.de
Telefon: +49 62879200-13

Fax: +49 62879200-28

Internetadresse: <https://www.limbach.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: teamwerk AG

Registrierungsnummer: t: +49 621299979-0

Postanschrift: L 15, 12-13

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68161

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@teamwerk.ag

Telefon: +49 621299979-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: teamwerk AG

Registrierungsnummer: t: +49 621299979-0

Postanschrift: L 15, 12-13

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68161

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@teamwerk.ag

Telefon: +49 621299979-0

Internetadresse: <https://www.teamwerk.ag/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0014

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium
Karlsruhe

Registrierungsnummer: Umsatzsteuer ID: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0015

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3e134614-7a5d-4472-8a1c-fdb2b4719986 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2026 09:11:04 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 211295-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026